



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Freitag, 24. Mai 2024

21



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Manita Bay / iStockphoto



Foto: danisum / Getty Images / iStockphoto

Frankenbacher Gespräche

Frankenbach im 19. Jahrhundert

**Referent:
Herr Bernd Bühler**



Foto: LABW StAL EL 68 VI Nr 5234

**Dienstag, 28. Mai 2024
um 09:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

**Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach**



Der SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. lädt ein zur

SV-HOCKETSE

22. & 23. JUNI

Sportgelände im Ried in Frankenbach

Sa. 22.06.

ab 15 Uhr



Kinder olympiade

- Hüpfburg
- Musik ab 18 Uhr

So. 23.06.

- **10:30 Uhr:**
Ökumenischer Gottesdienst
- **ab 13 Uhr:**
- Fußball-Inklusionsspiel
- Fußball-Leistungsvergleich
- Tennis- und Kegeln-Probetraining
- Volleyball-Dosenwerfen
- Bewegungsstationen für Kinder
- Ki-Balance Massage

Am Abend **EM Public-Viewing** im Vereinsheim „Zum Reegen“



Evangelische Kirche
Frankenbach



Katholische Kirche
Frankenbach

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Ein Wochenende mit Spiel, Spaß und guter Laune!

SV Heilbronn am Leinbach 1891 · www.svhn1891.de

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle		Euronotruf 112	
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108		204060	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26		28330	
Krankentransport		07131/19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)		116 117	
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117	
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn		116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000			
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de			
Telefonseelsorge		0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50		484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11		1231123	
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15		44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2		41507	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4		43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4		481904	
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale			
		64546-0	
Leiterin Bürgeramt		64546-10	
Standesamt		64546-10	
Fax-Nr.		64546-29	
Sprechstunden:	Montag	8.30 - 12.30 Uhr	
	Dienstag	geschlossen	
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach		56-3502	
oder mobil		0170/6352208	
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag		14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag		8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung			
Haushalte		56-2951	
Gewerbe		56-2762	
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt		56-2100	
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann		2771098	
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar			
		56-2588	
Forstrevier			
Forster Heinz Steiner		56-4144	
oder mobil		0175/2226048	
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36		483503	
Friedhof			
während der Dienstzeit		6454610 und 485120	
außerhalb der Dienstzeit		Grünflächenamt 79795-3	
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl,			
Am Rotbach 9			
		43334	
Fax-Nr.			
		910594	
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50			
		7415001	
Fax-Nr.			
		7415099	
E-Mail: hkruz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62			
		68673	
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38			
		910783	
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38			
		3990724	
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4			
		481340	
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4			
		481188	
Im Ried (evang.), Riedweg 33			
		41900	
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38			
		64085-0	
Sekretariat			
		64085-11	
Hausmeister			
		64085-15	
Fax-Nr.			
		64085-29	
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr			
		07131/3898500	
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall			
		07136/910011	
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30,			
74074 Heilbronn			
		07131/250585	
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)			
		07131/610-800	
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr			
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr			

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

29.5. Bettina Walz, geb. Liersch 80 Jahre
29.5. Doris Röger, geb. Häussermann 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Lasst den Toten ihre Blumen!

Leider kommt es aktuell auf dem Friedhof Frankenbach vermehrt zu Diebstählen von Blumen und Gehölzen von Gräbern. Zweifelsfrei eine respekt- und pietätlose Straftat, welche die Gefühle der Hinterbliebenen belastet und die Totenruhe stört. Betroffene sollten im konkreten Fall nicht zögern, dies beim Polizeiposten Heilbronn-Neckargartach zur Anzeige zu bringen.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 24. Mai, ab 14.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können hierfür entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch an der Bürgersprechstunde teilnehmen.

In jedem Fall wird um Anmeldung unter Angabe des Anliegens bis Dienstag, 21. Mai, unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Dr. Michael Scheerle übernimmt Leitung des Gesundheitsamtes

Das Städtische Gesundheitsamt Heilbronn wird ab 2025 von Dr. Michael Scheerle geleitet. Der Gemeinderat wählte den 56-Jährigen in seiner Sitzung am heutigen Dienstag, 14. Mai zum Nachfolger von Dr. Peter Liebert, der Anfang Juni in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechselt.

Michael Scheerle ist bereits seit November 2022 als Arzt beim Gesundheitsamt tätig. Aktuell absolviert er die Weiterbildung zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, die er Anfang kommenden Jahres abschließen wird. Daher übernimmt bis Ende



Dr. Michael Scheerle

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Whalen

dieses Jahres die bisherige stellvertretende Leiterin Dr. Bettina Vadokas die kommissarische Leitung des Gesundheitsamtes.

Der gebürtige Heilbronner hat an der Ludwig-Maximilian-Universität München promoviert und war nach Stationen am SLK-Klinikum Heilbronn bei den Kreiswehrersatzämtern Heilbronn und Stuttgart sowie dem Karrierecenter der Bundeswehr tätig. In zwei berufsbegleitenden Studiengängen hat er sich zudem mit Gesundheitsmanagement und Unternehmensführung beschäftigt und einen Master of Business Administration erworben.

Das Städtische Gesundheitsamt hat den öffentlichen Auftrag, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heilbronn zu fördern und zu schützen sowie gesunde Lebensverhältnisse anzuregen. Das rund 30-köpfige Team des Gesundheitsamtes arbeitet dazu auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, der Krankheitsvorbeugung und des Gesundheitsschutzes. Es informiert über gesunde Lebensweisen, Gesundheitsgefährdungen und die

Verhütung von Krankheiten und hat zudem zahlreiche Aufgaben im Bereich der Hygieneüberwachung, des Infektionsschutzes, der Gesundheitsplanung und führt verschiedene amtsärztliche, kinderärztliche und zahnärztliche Untersuchungen durch.

Neue Innenstadtgrundschule an Stelle der Alten Kelter

An Stelle der Alten Kelter im Schulcampus von Mönchsee- und Theodor-Heuss-Gymnasium soll zukünftig die neue Innenstadtgrundschule entstehen. Das ist das Ergebnis der Machbarkeitsstudie, die das Büro Drees & Sommer in den vergangenen Monaten durchgeführt hat. So sollen Kelter- und Lagerbereich der Alten Kelter einschließlich Gewölbekeller abgerissen und neu bebaut werden, die Mensa bleibt hingegen bestehen und steht zukünftig auch der Grundschule zur Verfügung. Der Entscheidung liegt neben der umfassenden Prüfung verschiedener Standorte und ihrer Auswirkung auf die Freiflächen der bestehenden Schulen eine umfassende Beteiligung von Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, Mönchsee-Gymnasium und Theodor-Heuss-Gymnasium sowie von Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats zugrunde.

Neben dem Standort hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Mai dem geplanten Raumprogramm und Flächenlayout der dreizügigen Ganztagsgrundschule einstimmig zugestimmt. Auf dreieinhalb Geschossen soll das neue Gebäude vier Lernhäuser für die jeweiligen Jahrgangsstufen sowie einen Verwaltungsbereich und einen frei nutzbaren Bereich aufweisen. Zudem ist eine multifunktionale Aula im Neubau geplant, die zukünftig auch den anderen Schulen auf dem Campus zur Verfügung stehen wird.

Interimsstart in Containeranlage der Fritz-Ulrich-Schule

Während der Planungs- und Bauzeit sollen die Schulklassen zunächst in die angemietete Containeranlage der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule einziehen. Mit der Fritz-Ulrich-Schule wurden hierfür entsprechende Vereinbarungen getroffen, die einen reibungslosen Schulbetrieb beider Schulen ermöglichen. Hierzu zählen beispielsweise abgestimmte Pausenzeiten, um Ablenkung vom Lerngeschehen zu verhindern, sowie Abgrenzungen der Pausenflächen durch eine gestaltende Begrünung.

Zeitplan für Grundschule muss angepasst werden

Die Grundschule soll entgegen der bisherigen Planungen erst zum Schuljahr 2025/2026 eingerichtet werden. Hintergrund ist eine Zeitverzögerung im Genehmigungsprozess des neuen Schulstandorts aufgrund eines Einspruchs durch den Bezirkspersonalrat der angrenzenden Schulen sowie der erneuten Standortsuche. Mit einer Genehmigung der Einrichtung des neuen Grundschulstandorts durch das Regierungspräsidium Stuttgart wird noch vor den Sommerferien gerechnet. Sobald diese vorliegt, wird das Staatliche Schulamt Heilbronn die Schulleitung ausschreiben.

Um zwischenzeitlich die Nachfrage nach Grundschulplätzen zu überbrücken, unterstützt die Gerhart-Hauptmann-Grundschule. Sie wird zum Schuljahr 2024/2025 erneut eine zusätzliche erste Klasse und somit fünf Schulanfängerklassen aufnehmen. Aus Kapazitätsgründen weicht die Schule dann mit Einzelangeboten wie beispielsweise Religionsunterricht oder Betreuungsangeboten in Räumlichkeiten in der Containeranlage der Fritz-Ulrich-Schule aus.

Weiteres Vorgehen auf dem Weg zur neuen Innenstadtgrundschule

Auf Basis der Ergebnisse von Machbarkeitsstudie und Raumprogramm führt die Stadt Heilbronn im nächsten Schritt ein Wettbewerbsverfahren für die Architektur des neuen Schulstandorts und die Freiflächengestaltung des zukünftigen Schulcampus, bestehend aus Innenstadtgrundschule, Mönchsee-Gymnasium und Theodor-Heuss-Gymnasium, durch.



Visualisierung Machbarkeitsstudie

Foto: Stadt Heilbronn; Drees & Sommer

Vorbereitungen für neue Neckartalschule

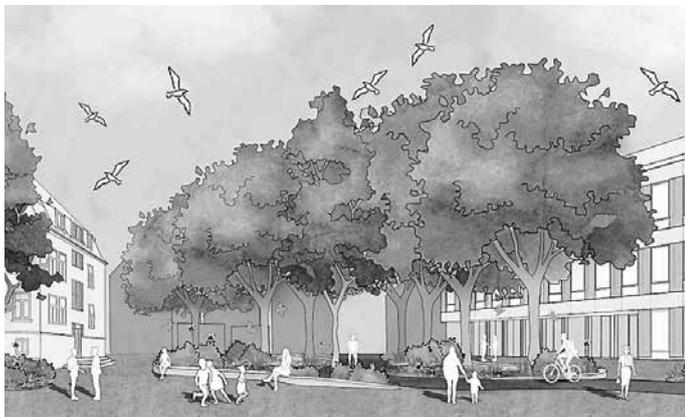
Damit der Neubau der Neckartalschule in Heilbronn-Böckingen und die Schaffung eines gemeinsamen Schulcampus mit der Grünwaldschule Ende dieses Jahres planmäßig beginnen können, sind zuvor einige vorbereitende Maßnahmen erforderlich. So müssen als Erstes der Pausenhof der Grünwaldschule umgestaltet und der öffentliche Spielplatz in der Salzburger Straße nach Norden verlegt werden. Für beide Maßnahmen hat der Gemeinderat am Dienstag, 14. Mai, die Verwaltung ermächtigt, die Bauleistungen zu vergeben, sofern die Kostenberechnung eingehalten werden kann.

Für den Umbau des Pausenhofes Grünwaldschule soll die unterrichtsfreie Zeit der Sommer- und Herbstferien 2024 genutzt werden. Die Verlegung des Kinderspielplatzes ist in den Herbst- und Wintermonaten 2024/25 vorgesehen, wenn der Spielplatz weniger stark genutzt wird.

Laut Kostenberechnung sind für den Pausenhof Grünwaldschule 620.000 Euro und für den Kinderspielplatz 165.000 Euro angesetzt. Um bessere Preise erzielen zu können, sollen die Bauarbeiten für beide Maßnahmen in einem Zug ausgeschrieben und vergeben werden.

Die Neckartalschule Heilbronn ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen, das derzeit rund 120 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 9 besuchen. Schulträger ist die Stadt Heilbronn. Das Schulgebäude stammt aus den 1930er-Jahren und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen eines SBBZ. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kann es nicht mehr saniert, erweitert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat beschlossen, den Altbau durch einen Neubau zu ersetzen.

Die im Erdgeschoss geplante künftige Mensa soll auch der benachbarten Grünwaldschule zur Verfügung stehen. Damit beide Schulen zu einem Campus zusammenwachsen, wird die Landwehrstraße zwischen der Grünwaldschule und der Neckartalschule rückgebaut und in einen geschwungenen Fuß- und Radweg umgewandelt.



Durch den Rückbau der Landwehrstraße und die Umwandlung in einen deutlich schmäleren Fuß- und Radweg (hier mittelblau) können die Grünwaldschule (links) und die neue Neckartalschule (rechts) künftig zu einem Schulcampus zusammenwachsen. Foto: Visualisierung: SIMA | BREER Landschaftsarchitektur

Stadtbibliothek passt ab 2025 Gebühren an

Am 14. Juni öffnet die Stadtbibliothek im Theaterforum K3 wieder ihre Türen. Nach einem grundlegenden Umbau erwarten die Nutzerinnen und Nutzer künftig großzügigere Räume, zahlreiche Lese- und Arbeitsplätze, ein breites Medienangebot mit neuester Technik und modernem Mobiliar. Für Medienbegeisterte bietet sich dann zunächst die Gelegenheit, die neue Stadtbibliothek zur bisher bekannten Nutzungsgebühr kennenzulernen, bevor diese dann ab Juli 2025 angehoben wird. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Mai beschlossen.

Nach acht Jahren mit konstanten Gebühren wird im kommenden Jahr die Jahresgebühr von derzeit 20 auf zukünftig 24 Euro erhöht, die Nutzungsgebühr für drei Monate wird entsprechend um einen Euro von acht auf neun Euro erhöht. Um das familienfreundliche Angebot beizubehalten, sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre auch weiterhin von der Nutzungsge-

bühr befreit. Zudem werden die Sondergebühren, zum Beispiel für Medien, aktuelle Neuerscheinungen und Bestseller, aufgehoben.



Auch in Zukunft bleibt die Nutzung der Stadtbibliothek sowie der Stadtteilbibliotheken wie hier in Böckingen für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre gebührenfrei.

Foto: Stadtbibliothek Heilbronn/Fotostudio M42

Sieben weitere Gebäude für den Neckarbogen

In Heilbronn Stadtquartier Neckarbogen wird auch künftig auf hohem Niveau gebaut. Das zeigen die Planungen für sieben weitere Gebäude, deren Investoren jetzt vom Heilbronner Gemeinderat grünes Licht zur Folgeplanung erhalten haben. Baubeginn für die Gebäude mit etwa 100 Wohnungen könnte Herbst 2025 sein.

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronn Stadtquartier Neckarbogen. Diese Kriterien zeichnen auch die jetzt ausgewählten sieben Arbeiten aus. Rund 20 bis 25 Prozent der geplanten Wohnungen sollen als geförderter Wohnraum entstehen, in einigen Erdgeschossflächen sind gewerbliche oder gemeinschaftliche Nutzungen vorgesehen. Dominierender Baustoff ist Holz, die Dachflächen sind überwiegend der Gemeinschaftsnutzung und PV-Anlagen vorbehalten.

Vorausgegangen war wie bei den ersten beiden Bauabschnitten im Neckarbogen ein Investorenauswahlverfahren. Bei diesem konnten Investoren sich durch Einreichung eines Entwurfs und eines Nutzungskonzepts für die sieben Grundstücke zwischen dem Karlssee und dem nördlichen Floßhafen bewerben. Ein Bewertungsgremium aus Stadtplanern, Architekten sowie Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen hat dann Anfang April die Arbeiten begutachtet und eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen. Der Gemeinderat ist nun der Empfehlung des Gremiums gefolgt.

Insgesamt hatten acht Investoren 22 Arbeiten von 13 verschiedenen Architekturbüros zur Teilnahme eingereicht. Drei Investoren mit fünf verschiedenen Architekturbüros kommen davon jetzt zum Zug.

Drei weitere Grundstücke sind für studentisches Wohnen vorgesehen. Die Entwürfe werden ebenfalls vom Bewertungsgremium beurteilt. Hier sind die Vorplanungen allerdings noch nicht abgeschlossen.

Nach dem Auswahlverfahren ist Oberbürgermeister Harry Mergel sehr zufrieden. „Die eingereichten Arbeiten beeindrucken durch ihre architektonische und städtebauliche Qualität und garantieren eine Weiterentwicklung des Neckarbogens auf dem bisherigen Niveau. Dabei ist auch die soziale Ausgewogenheit wieder berücksichtigt.“

Reiner Nagel, Vorsitzender des 15-köpfigen Bewertungsgremiums, lobt: „Der Neckarbogen ist ein bundesweites Vorzeigeprojekt. Die zahlreichen Preise und Auszeichnungen sprechen für sich. Mit dem Dreiklang aus Architektur, Nutzung und technischen Innovationen setzt Heilbronn Maßstäbe im Städtebau.“

Nagel ist Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur und begleitete bereits die Investorenauswahlverfahren für den ersten und zweiten Bauabschnitt.

„Angesichts der äußerst schwierigen Situation für die Bauwirtschaft freut uns die hohe Resonanz von rund drei Bewerbern auf ein Grundstück umso mehr“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Auch sie ist ein Indiz für das hohe Ansehen des Neckarbogens bei Investoren und Architekten.“

Ausstellung der Entwürfe

Alle eingereichten Arbeiten werden am Freitag und Samstag, 17. und 18. Mai in einer Ausstellung präsentiert. Zur Eröffnung in der neuen Innovationsfabrik 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen am Freitag um 12.00 Uhr spricht Bürgermeister Andreas Ringle. Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Zusätzlich gibt es einen Kurzfilm über die Planungen, der auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/neckarbogen-west abgerufen werden kann.

Autoarmes Quartier mit Wohnraum für 3.500 Menschen

Im ersten Bauabschnitt wohnen heute bereits 600 Menschen. Der zweite Bauabschnitt für etwa 800 Bewohner ist seit Herbst 2022 im Bau und kann voraussichtlich in Teilen ab Ende dieses Jahres bezogen werden.

Bis Anfang der 2030er-Jahre soll der Neckarbogen komplett bebaut sein, mit Wohnraum für insgesamt etwa 3.500 Menschen, einer internationalen Schule sowie Gewerbeflächen für etwa 1.000 Arbeitsplätze.

Der Neckarbogen wurde als Quartier bereits vielfach prämiert. Als herausragendes Beispiel für innovatives Planen und Bauen wurde er unter anderem mit dem Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2020 ausgezeichnet.

Die Stadt Heilbronn verfolgt beim Neckarbogen die Realisierung eines autoarmen Quartiers, bei dem 70 Prozent aller Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Öffentliche Flächen sollen weitgehend Fußgängern und Radfahrern vorbehalten sein. Eine Quartiersgarage inklusive E-Ladeinfrastruktur und Sharing-Angeboten unterstützen dabei.

Zahlen, Daten, Fakten

2 Baufelder (F, G)

10 Grundstücke, davon drei für studentisches Wohnen
etwa 100 Wohneinheiten + 230 Plätze für Studierende

Eingereicht haben	Juryentscheidung für
8 Investoren	3 Investoren
22 Arbeiten	7 Arbeiten für 7 Grundstücke
geplant von 13 Architekturbüros	geplant von 5 Architekturbüros

Grundstücksanhandgabe

Der Investor kann nach dem Beschluss des Gemeinderats auf dem Grundstück exklusiv weiterplanen. Erst nach Konkretisierung der Planung bis zum Baugesuch und nochmaligen positivem Votum der Baukommission wird der Gemeinderat über den Verkauf entscheiden. Es gilt mit der Anhandgabe das Versprechen des Gemeinderats, das Grundstück zu veräußern, wenn die im Wettbewerb eingereichten Planungen zur Ausführung gebracht werden.

Stimmberichtigte Mitglieder des Bewertungsgremiums

Fachgutachter

- Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Stiftung Baukultur, Potsdam, und Vorsitzender des Bewertungsgremiums
- Andreas Ringle, Baubürgermeister Stadt Heilbronn
- Peter Klink, Stadtplaner und Erster Bürgermeister Schwäbisch Hall
- Iris Neitmann, Architektin, Hamburg
- Wolfgang Riehle, Architekt, Stuttgart
- Prof. Dr. Christina Simon-Philipp, Architektin und Stadtplanerin, Stuttgart

Sachgutachter

- Harry Mergel, Oberbürgermeister Stadt Heilbronn
- Thomas Randecker, Fraktionsvorsitzender CDU
- Elke Roth, Stadträtin CDU
- Eva Luderer, Stadträtin Bündnis 90/Grüne
- Ulrike Morscheuser, Stadträtin Bündnis 90/Grüne
- Tanja Sagasser-Beil, Stadträtin SPD
- Marianne Kugler-Wendt, Stadträtin SPD
- Sylvia Dörr, Stadträtin FDP
- Dr. Raphael Benner, Stadtrat AfD

Berater ohne Stimmrecht

- Christoph Rundel, Abteilungsleiter Planung, Planungs- und Baurechtsamt
- Antje Ferchau, Planungs- und Baurechtsamt
- Sybille Döngi, Planungs- und Baurechtsamt
- Jan Fries, Leiter Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
- Katharina Balters, Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung, Projektentwicklung Neckarbogen
- Robin Hajek, Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung, Projektentwicklung Neckarbogen
- Carsten Maerz, Machleidt GmbH



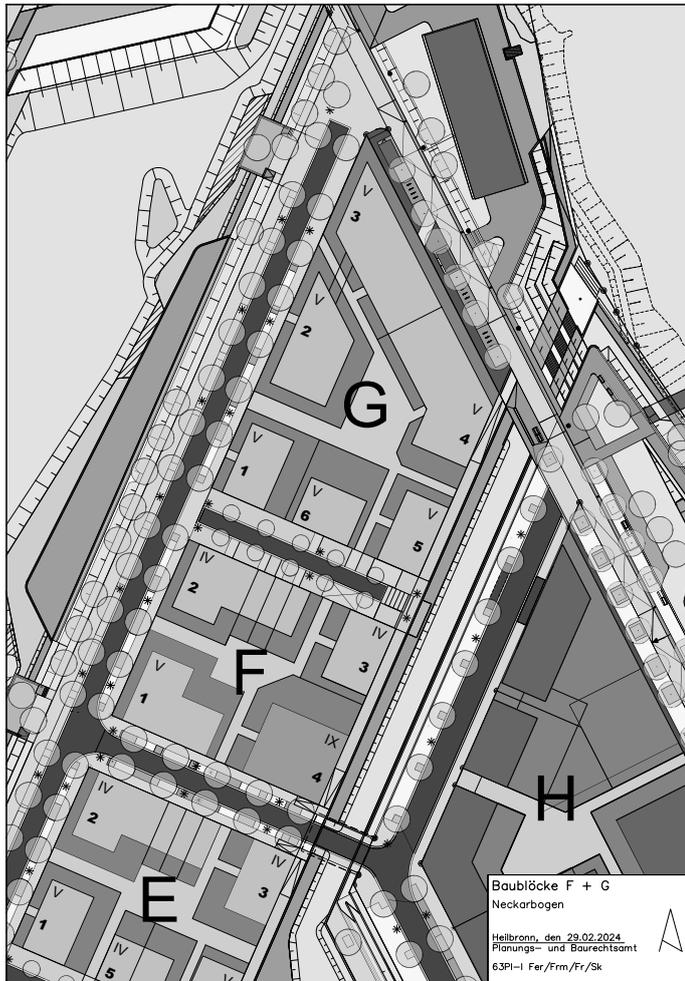
Investor: Pflugfelder P Immobilien GmbH, Ludwigsburg; Architektur: Unique Studio, Stuttgart



Investor: HKPE Hofkammer Projektentwicklung GmbH, Ludwigsburg; Architektur: müller.architekten PartGmbH, Heilbronn



Investor: BF Wohnbau Eins GmbH & Co. KG, Flein; Architektur: Krummlauf Teske Happold Architekten BDA, Heilbronn



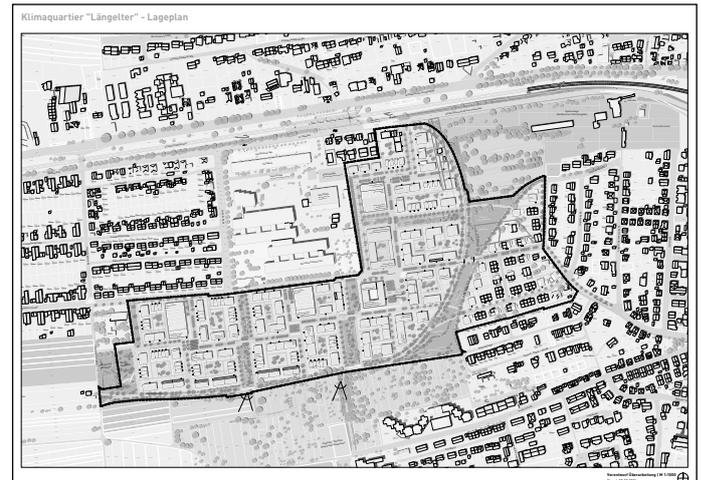
Neues Konzept für das Neubaugebiet Längelter

Heilbronn wächst und auch in den nächsten Jahren wird die Einwohnerzahl laut verschiedener Prognosen weiter steigen. Deshalb müssen weitere Flächen für dringend benötigten neuen Wohnraum ausgewiesen werden. Eine der wenigen Flächen im Stadtgebiet, die dafür infrage kommen, ist das Gebiet Längelter bei der Kreisberufsschule in Heilbronn-Böckingen. Hier könnten in den 2030er-Jahren rund 950 neue Wohnungen entstehen. Die Pläne für das Gebiet stammen vom Büro Citiplan GmbH und Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH, die 2019 den städtebaulichen und frei raumplanerischen Wettbewerb gewonnen haben. Nach einem intensiven Planungsprozess und einer Diskussion im Gemeinderat liegt jetzt ein überarbeitetes Konzept vor. Geplant sind ein vielfältiges Quartier mit gemeinschaftlich nutzbaren Wohnhöfen, ein hoher Anteil an Grünflächen und hohe Anforderungen an Klimaschutz und Klimaanpassung. Im Juli wird die Stadt das Konzept in einer Infoveranstaltung vorstellen und die Öffentlichkeit beteiligen. Das umfangreiche Konzept ist unter www.heilbronn.de/laengelter abrufbar.

Damit sich die Eigentumsverhältnisse in dem fast 18 Hektar großen Gebiet nicht als Hindernis erweisen, sichert sich die Stadt jetzt ein Vorkaufsrecht auf die im Plangebiet liegenden Grundstücke in Privateigentum. Dazu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag, 14. Mai, die „Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht „Längelter“ beschlossen. Die Satzung gibt der Stadt das Recht, bebauete und unbebaute Grundstücke zu erwerben, die zum Kauf angeboten werden. Nicht damit verbunden ist ein generelles Kaufrecht für alle Grundstücke.

Bislang befinden sich etwa 70 Prozent der Grundstücke im Satzungsgebiet östlich und südlich der Kreisberufsschule in Böckingen in Privateigentum. Nur 30 Prozent der Fläche gehören bisher der Stadt. Um jedoch auch Gemeinschaftseinrichtungen wie eine Kita, eine Grundschule und ein Quartierszentrum umsetzen zu können, benötigt die Stadt weitere Flächen. Darüber hinaus sind diese auch erforderlich, um die Grundstücke wie im Neckarbogen im Rahmen eines Investorenauswahlverfahrens vergeben zu können. Weiterhin sollen Grundstücksspekulatio-

nen vermieden werden, um die Schaffung von kostengünstigen Mietwohnungen und eines sozial gemischten Wohngebiets für Singles, Paare, Familien, Junge und Alte zu begünstigen.



Oben Schule, unten Lebensmittelmarkt: Kombi-Lösung für neue Ortsmitte

Das Vorhaben soll gleich zwei Engpässe im Stadtteil Böckingen auflösen: Im Schulerschluss setzen Stadt Heilbronn und Stadt-siedlung im Zentrum von Alt-Böckingen ein Projekt um, das eine neue, moderne Ortsmitte schaffen soll. In einem neuen Gebäudekomplex sollen im oberen Bereich ein Erweiterungsbau für die Grundschule mit Mensa und darunter ein Lebensmittelmarkt entstehen. Die Plangebietsfläche liegt zwischen den Hauptachsen Ludwigsburger und Klingenberger Straße und umfasst rund 4.400 Quadratmeter. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan 29B/18 „Schule und Markt“ am 14. Mai als Satzung beschlossen. Der Hintergrund ist: Die Grundschule Alt-Böckingen an der Ludwigsburger Straße muss einen Teil der Schülerschaft aus Platzgründen in mehreren provisorischen Klassenräumen in Überseecontainern unterrichten. Diese Container sollen durch den Neubau in direkter Nachbarschaft mit Mensa, Betreuungs- und Klassenräumen sowie einem Außenbereich mit Spielfläche ersetzt werden. Die Schule kann damit insgesamt rund 430 Schüler aufnehmen, etwa 180 mehr als bisher.

Der bisherige ungünstig zugeschnittene Lebensmittelmarkt in der Schuchmannstraße erhält durch den Neubau erweiterte Möglichkeiten für das Angebot. Durch die Verbesserung der logistischen Anbindung und die vorgelagerten Parkflächen soll die Nahversorgung im Stadtteil deutlich attraktiver werden.

Architektonisch ist geplant, dass der Lebensmittelmarkt sich als Sockelelement unter das neue Schulgebäude schiebt. Das Schulgebäude steht teilweise auf dem Dach des Marktes, welches im anderen Teil begrünt wird. Im Zuge des Bauprojektes sollen zudem der öffentliche Spielplatz und der Fußgängerweg, der Ludwigsburger und Klingenberger Straße verbindet, umgestaltet werden. Die Rodungs- und Abbrucharbeiten für das Projekt sind inzwischen beendet. Unter anderem wurde ein zuletzt leer stehendes Metzgereigebäude abgebrochen.



Wie in diesem Modell soll die Fläche mit Schule und Markt in Alt-Böckingen einmal aussehen. (Visualisierung: Krummlauf Teske Happold Architekten, September 2023)

Mit dem Satzungsbeschluss ist das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen. Ein Bauantrag für den Gebäudekomplex wurde beim Baurechtsamt bereits eingereicht. Als Nächstes folgen die

Tiefbauarbeiten durch die Versorgungsbetriebe für Schule und Markt (Strom, Wasser, Abwasser, Kommunikationsleitungen). Die Ausschreibung für das Bauprojekt soll voraussichtlich Ende Mai bekannt gegeben werden, das Vergabeverfahren wird bis in den Herbst dauern.

Die Stadtsiedlung geht von etwa eineinhalb Jahren Bauzeit aus. Die geplanten Gesamtinvestitionskosten für das Bauprojekt werden auf rund 21 Millionen Euro beziffert. Davon fallen rund sechs Millionen Euro für den Lebensmittelmarkt an. Die Kosten für den Schulbau trägt die Stadt, jene für den Einkaufsmarkt die Stadtsiedlung.

Erneuerung des Raidwegs in Sontheim

Im Raidweg in Heilbronn-Sontheim wird seit Dienstag, 21. Mai, zwischen der Leiblstraße und der Spitzwegstraße der Straßenbelag saniert. Damit lässt die Stadt Heilbronn Schäden durch den Busverkehr, altersbedingte Abnutzung und Aufgrabungen durch verschiedene Leitungsträger beseitigen. Zudem werden die Gehwege und die Bushaltestellen barrierefrei gestaltet.

Die Haltestellen „Sontheim Friedhof“ (Richtung Norden), „Raidweg“ und „Spitzwegstraße“ der Linien 31, 41 und 42 entfallen während der Bauzeit bis Ende September. Die Haltestelle „Staufenbergstraße“ wird nach Westen verlegt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Die Baumaßnahme erstreckt sich über drei Bauabschnitte. Zunächst wird der Raidweg von der Leiblstraße bis zur Arnoldstraße, einschließlich der Kreuzungsbereiche, für sieben Wochen voll gesperrt. In den folgenden sechs Wochen folgt der zweite Bauabschnitt von der Arnold- bis zur Spitzwegstraße. Zum Abschluss der Baumaßnahme wird die Asphaltdecke eingebaut. Hierfür muss der gesamte Bereich von der Leibl- bis zur Spitzwegstraße für zwei Wochen voll gesperrt werden.

Das Amt für Straßenwesen hat die Anlieger gesondert informiert.

Stockporter und Heilbronner Jugendliche musizieren zusammen

Die Städtische Musikschule Heilbronn setzt ihren Austausch mit den Musikschulen aus Heilbronn's Partnerstädten fort. Nachdem erst im März junge Musikerinnen und Musiker aus dem schweizerischen Solothurn in Heilbronn zu Gast waren, reisen am Freitag, 24. Mai, 34 Kinder und Jugendliche aus Stockport, England, für einige Tage an. Zusammen mit dem Projektorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn, das ebenfalls 34 Musikerinnen und Musiker hat, werden sie zwei Konzerte bestreiten.

Die Konzerte finden am Samstag, 25. Mai, um 17.00 Uhr in der Heilbronner Christuskirche, Südstraße 118, und am Montag, 27. Mai, um 17.30 Uhr in der Schwäbisch Haller Hospitalkirche, Am Spitalbach 8, statt. Beide Gruppen spielen ein vielfältiges Programm mit dem Schwerpunkt Musik aus Filmen, Fernsehserien und Computerspielen. Dies geschieht in unterschiedlichen Formationen, von der Rockband bis zum Orchester in sinfonischer Besetzung. Als Höhepunkt und Abschluss der Konzerte werden alle Beteiligten gemeinsam das Werk „Earth“ von Hans Zimmer aufführen.

Der Eintritt ist frei, Spenden an den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

Sonderpreis für Nachwuchspianisten Shukai Zhang

Der zwölfjährige Nachwuchspianist Shukai Zhang aus Beilstein konnte am vergangenen Wochenende seine Teilnahme beim 28. Carl-Schroeder-Wettbewerb in Thüringen mit einem besonderen Erfolg krönen: Shukai erreichte mit 24 Punkten die höchste Punktzahl, die unter den 21 jungen Klaviertalenten seiner Altersgruppe vergeben wurde, und erhielt dafür von der Jury einen Sonderpreis. Shukai Zhang, der Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Heilbronn bei Björn Vielhaber erhält, trug ein Programm mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin vor.

An dem bundesweit ausgeschriebenen Musikwettbewerb, der zu Ehren des Cellisten und Komponisten Carl Schroeder (1848 – 1935) im Blauen Saal im Schloss Sondershausen ausgetragen wird, nahmen in diesem Jahr 140 junge Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Kategorien und Altersgruppen teil.



Shukai Zhang im Blauen Saal im Schloss Sondershausen.

Foto: Städtische Musikschule Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 26. Mai 2024

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13,13

Sonntag, 26.5.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 28.5.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Herr Bernd Bühler hält einen Vortrag zum Thema: „Frankenbach im 19. Jahrhundert“. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

AGL, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10:00-11:00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Frankenbacher Gespräche

Frankenbacher Gespräche

Frankenbach im 19. Jahrhundert

Referent:

Herr Bernd Bühler



Foto: LABW SIAL EL 68 VII Nr 5234

**Dienstag, 28. Mai 2024
um 09:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Freitag, 24. bis Samstag, 25.5.

Wesley Scout Südcamp in Mössingen

Sonntag, 26.5.

10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Peterseim, Musik: G.Preuß, Bezirksprojektchor

Dienstag, 28.5.

18.30 Uhr Bibelgespräch, „Gut und Böse“, Genesis 2 – 3

19.30 Uhr Jungbläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 29.5.

17.30 Uhr Vorbereitungstreffen Backhausfest

19.30 Uhr Hauskreis Schörk

Donnerstag, 30.5.

18.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408,

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 23.5.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.5. – Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.5. – Fronleichnam, Kirche Hl. Kreuz

9.30 Uhr Festgottesdienst deut.-ital.

Beginn: Kirche Hl. Kreuz

Kollekte: Silberner Sonntag

Anschließend Gemeindefest

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr,

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Silberner Sonntag im Mai in Hl. Kreuz

Im Gottesdienst am 30. Mai werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Einladung zum Fronleichnamfest der SE Böckingen

(Hl. Kreuz, St. Kilian und Sacro Cuore)

am Donnerstag, 30. Mai um 9.30 Uhr

Der Festgottesdienst zu Fronleichnam findet in der Pfarrkirche Heilig Kreuz statt. Anschließend wird das Allerheiligste in der Monstranz durch die Straßen unseres Stadtteils getragen. Die feierliche Prozession führt von der Kirche zum oberen Schulhof der Heinrich-von-Kleist-Realschule, wo der erste geschmückte Altar mit Blumentepich sein wird. Dort feiern wir die erste Station mit Evangelium und eucharistischem Segen. Weiter geht es über den Kastanien- und Holunderweg zum Vorplatz der Versöhnungskirche, wo der zweite geschmückte Altar und der zweite Blumentepich auf uns warten. Auch an dieser Station wird das Evangelium verkündet und der eucharistische Segen gespendet. Von dort geht die Prozession über den Hortensienweg, Heidelberger Straße und Kastanienweg zurück zur Pfarrkirche Heilig Kreuz, in der dann der feierliche Schlusssegens gespendet wird. Zu Ihrer Erleichterung wird es ein Liedblatt mit allen Gesängen geben, sodass Ihr privates Gotteslob zu Hause bleiben kann.

Im Anschluss daran findet in und um das Gemeindehaus Heilig Kreuz das traditionelle Gemeindefest statt, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Dazu herzliche Einladung.

Michael Dieterle, Vakanzbegleiter der SE Böckingen und Eva Anding, Gewählte Vorsitzende KGR Hl. Kreuz

Blumenspenden

Für den Schmuck der Altäre und für die Blumenteppeiche bitten wir um Blumenspenden. Wir werden am Mittwoch, 29. Mai dafür vor dem Pfarrhaus Eimer und Kartons aufstellen, Abgabe bitte bis 19.00 Uhr. Für jede Spende sind wir sehr dankbar.

Helfer und Helferinnen gesucht

Damit unser anschließendes Gemeindefest an Fronleichnam wieder ein voller Erfolg werden kann, bitten wir Sie um tatkräftige Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (HN-7415001, hkruz.hn@drs.de) oder tragen sich gerne in die Helfer-Listen ein, welche in der Kirche ausliegen.

Kuchenspenden für Fronleichnam

Für das Gemeindefest bitten wir die Gemeinde um Kuchenspenden. Sie können diese am Mittwoch, 29. Mai zwischen 16.00 und 19.00 Uhr oder am Donnerstag, 30. Mai vor oder nach dem Gottesdienst jeweils im Gemeindehaus Hl. Kreuz abgeben. Die Kuchenlisten dafür liegen im Foyer der Kirchen aus. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 5. Juni
Berufliche Anerkennungsverfahren als Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt

Vielen Branchen in Deutschland klagen über einen Fachkräftemangel. Der demografischen Wandel verschärft noch diese Situation. Wichtig ist deshalb eine gute Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt. Um Menschen mit Migrationshintergrund als Fachkräfte in den Arbeitsmarkt integrieren zu können, ist die Anerkennung von Ausbildungs- und Studienabschlüssen aus dem Ausland entscheidend. Das berufliche Anerkennungssystem in Deutschland ist allerdings komplex.

Die Online-Veranstaltung am 5. Juni von 17.00 bis 18.30 Uhr gibt einen Einblick in den Dschungel der reglementierten und nicht reglementierten Berufe und die vielfältigen Anerkennungswege. Die Online-Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Anmeldung bis zum 4. Juni unter folgendem

Link: <https://eveeno.com/Anerkennung>

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Basisdemokratische

Partei Heilbronn



Basisdemokratische Partei Deutschland

Monatstreffen

Am Sonntag, 2. Juni 2024 findet das Monatstreffen Juni des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Gäste sind willkommen.

Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 27.5.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Veranstaltungen

Wein & Holz gesellt sich gern



Sa, 25. Mai, 14:30 Uhr

Wein & Holz gesellt sich gern...

Beim Weingut Albrecht-Kiessling ist Holz in vielerlei Hinsicht im Betrieb verankert. Lernen Sie von Winzerin und Juniorchefin Viola Albrecht den Weinbaubetrieb am Rande des großartigen Reben-Amphitheater des Wartbergs mit seiner Philosophie kennen und erfahren Sie Hintergründe zur ausgeprägten Holzaffinität. Erfahren Sie, wie Nachhaltigkeit gelebt wird, welche Chancen neue Wege bieten und spazieren Sie durch die Weinberge auf den Wartberg, wo eine Weinverkostung den Abend abrundet.

Kosten: 13 Euro

Anmeldung bis 22. Mai

ANMELDUNG ONLINE UNTER
WWW.WALDNETZWERK.ORG

Heilbronn

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeram.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Was sonst noch interessiert

Die Spenden- plattform für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de



Aus dem Verlag

Einfaches Salatdressing

Dieses einfache Basis-Rezept für ein Salatdressing ist schnell zusammengemixt und lässt sich nach Geschmack ganz einfach variieren.

Zubereitungszeit: 5 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

Für das Dressing:

- 6 EL Olivenöl nativ extra
- 3 EL Balsamico
- 0,5 TL Senf, ca.
- 1 TL flüssiger Honig, Agavendicksaft oder Ahornsirup
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

Alle Zutaten in ein Schraubglas geben und gut schütteln.

Leckere Varianten: Geben Sie einfach entweder 1-2 EL Joghurt, 1 EL Tahin (Sesammus), Erdnuss- oder Mandelmus, etwas Sojasoße, angebratene Schalotten oder Kräuter zu und Ihr Salat schmeckt jedes Mal anders.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -